

Jahresbericht 2020

Personelles

Im Laufe des Jahres kam es zu verschiedenen Personalwechseln. 4 Abgänge waren zu verzeichnen. Insgesamt 8 Stellen wurden neu besetzt. Eine Mitarbeitende wechselte vom sozialjuristischen Fachdienst in die Behörde. Per 31.12.2020 konnten die zur Verfügung stehenden 1'200 Stellenprozente unbefristet vollständig ausgeschöpft werden.

Verteilt durch das Jahr kamen insgesamt 4 Springer zum Einsatz. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeitenden konnte trotz der Fluktuation ein gut funktionierender Arbeitsalltag gewährleistet werden. Vakanzen konnten mit den Springereinsätzen kompensiert werden.

Betriebliches

Die Überführung in den Zweckverband hat die Kesb auch im Jahr 2020 beschäftigt, in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, Stieger Treuhand GmbH und BDO AG. Prozesse der Zusammenarbeit wurden definiert und Zuständigkeiten geklärt.

Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsalltag in der Kesb geprägt. Anstelle von persönlichen Gesprächen wurde vermehrt telefonisch und schriftlich verkehrt. Ein spezifisches Schutzkonzept mit Home-Office, Abstandsregeln, Maskenpflicht und Hygienevorschriften beherrschte nicht nur die Teamzusammenarbeit sondern auch den persönlichen Kontakt mit den Betroffenen und mit weiteren Drittpersonen. Die Kesb orientierte sich an den Vorgaben des BAG. Es gelang, eine Routine zu entwickeln und gleichzeitig situationsabhängig Anpassungen rasch und unbürokratisch vorzunehmen. Nach wie vor fanden Gespräche vor Ort statt, wenn auch in reduziertem Rahmen.

Der geplante Umzug nach Uznach im Jahr 2022 wurde geprüft und vorbereitet. Die baulichen bzw. architektonischen Konzepte wurden mit den Verantwortlichen besprochen und konnten dem Bedürfnis der Kesb nach einer zweckdienlichen räumlichen Aufteilung ausgerichtet werden.

Fallstatistik

a) Traktanden

An 25 Behördensitzungen wurden 1'441 Traktanden behandelt; im Vorjahr belief sich die Zahl auf 1488. Die Geschäftslast blieb somit stabil. Traktandiert wurden Beschlüsse im Dreiergremium, Entscheide in Einzelzuständigkeit, formlose Einstellungen und Abschreibungen.

Der Anteil an der Gesamtzahl der Traktanden stellt einer der beiden Faktoren für den jährlichen Kostenschlüssel zwischen den Trägergemeinden dar. Der andere Faktor ist die Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde.

	2020	2019	Anteil in %
Amden	24	32	1.67
Benken	55	47	3.82
Eschenbach	199	251	13.81
Gommiswald	96	83	6.66
Kaltbrunn	99	106	6.87
Rapperswil-Jona	559	645	38.8
Schänis	104	82	7.22
Schmerikon	62	61	4.3
Uznach	193	151	13.39
Weesen	50	30	3.47
	<hr/> 1441	<hr/> 1'488	<hr/> 100.00

b) Dossiers

Die Anzahl der Dossiers erklärt, wie viele Personen per Stichtag 31.12.2020 von einer Massnahme oder einem (einmaligen) Rechtsgeschäft tangiert waren oder sich in einem laufenden Verfahren befanden. Bezüglich der Anzahl der Dossiers ist im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Zunahme von 13 Dossiers zu verzeichnen. Dossiers werden beispielsweise durch die Aufhebung der Massnahme, durch Wegzug aus dem Einzugsgebiet der Kesb Region Zürichsee-Linth, durch Übertragung an die neu zuständige Kesb oder durch Tod geschlossen und anschliessend archiviert.

Dossier per	31.12.2020	31.12.2019
Erwachsene	516	503
Kinder	261	265
Elterliche Sorge	4	0
	<hr/> 781	<hr/> 768

Dossiers nach Gemeinden per 31.12.2020

	Erwachsene	Kinder	elterliche Sorge	Total
Amden	6	9	0	15
Benken	20	7	2	29
Eschenbach	67	42	0	109
Gommiswald	40	19	0	59
Kaltbrunn	44	13	0	57
Rapperswil-Jona	198	93	1	292
Schänis	32	16	0	48
Schmerikon	29	12	0	41
Uznach	69	43	1	113
Weesen	11	7	0	18
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	516	261	4	781

c) Geschäftsfälle

Mit dem Eingang einer Gefährdungsmeldung oder eines Antrags auf ein Rechtsgeschäft wird ein neuer Geschäftsfall durch das Präsidium eröffnet. Die Anzahl der Geschäftsfälle liefert einen Hinweis auf die generelle Geschäftslast der Behörde. In einem Traktandum an der Behördensitzung können auch mehrere Geschäftsfälle behandelt werden. Im Jahr 2020 wurden 1405 neue Geschäftsfälle eröffnet und 1'446 Geschäftsfälle abgeschlossen.

Zusammensetzung der Geschäftsfälle, welche im Jahr 2020 neu eröffnet wurden nach Tätigkeitsgebieten:

Erwachsenenschutz	182	13%
Kinderschutz	285	20%
elterliche Sorge	13	1%
Abnahme Rechenschaftsberichte und Inventare	443	32%
Zustimmungsgeschäfte (z.B. Erbteilung, Heimvertrag, Bankbeziehung)	268	19%
übrige Geschäfte (z.B. Beistandswechsel, Übertragung)	214	15%
	<hr/>	<hr/>
	1'405	100%

Zusammensetzung nach Tätigkeitsgebieten im Jahr 2019:

Erwachsenenschutz	144	12%
Kinderschutz	241	17%
Abnahme Rechenschaftsberichte und Inventare	392	29%
Zustimmungsgeschäfte (z.B. Erbteilung, Heimvertrag, Bankbeziehung)	334	25%
übrige Geschäfte (z.B. Beistandswechsel, Übertragung)	239	17%
	<hr/>	<hr/>
	1'350	100%

Dank

Das Jahr 2020 stellte die Mitarbeitenden vor besondere Herausforderungen. Sie alle hielten sich konsequent an die Schutzvorschriften und blieben gesund. Ich danke allen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie trotz einer hohen Belastung mit Zuversicht, Motivation, Engagement und gegenseitiger Unterstützung geleistet haben. Mein Dank richtet sich auch an den Verwaltungsrat unseres Zweckverbandes, insbesondere an den Verwaltungsratspräsidenten Marcel Benz für die aktive Unterstützung in einer Zeit, in der vieles nicht voraussehbar war.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Region Zürichsee-Linth



Barbara Eastwood
Präsidentin